

Familienpatenschaften

Evaluation des Projektes aus Sicht der Familienpaten

**AUSWERTUNGS-
REPORT**

2019

Anzahl der Paten insgesamt: 34

Anzahl der Antworten: 23

Rücklaufquote: 68%

Gliederung

Ergebnisdarstellung S. 3

Ergebnisse im Detail

1. Wie lange sind Sie insgesamt schon ehrenamtlich als Familienpate / Familienpatin aktiv?	S. 4
2. Seit wann betreuen Sie Ihre aktuelle Familie?	S. 4
3. Wie oft treffen Sie mit der Familie zusammen?	S. 4
4. Wie viele Stunden verbringen Sie pro Treffen in etwa mit der Familie bzw. dem Kind / den Kindern?	S. 4
5. Wie alt ist das Kind / sind die Kinder, die Sie in der Familie betreuen?	S. 4
6. Wie gut passt Ihre Familie aus Ihrer Sicht zu Ihnen?	S. 5
7. Worin sehen Sie die wesentlichen Schwerpunkte Ihrer Unterstützung?	S. 5
8. Wurden aus Ihrer Sicht im bisherigen Verlauf der Familienpatenschaft Verbesserungen erreicht?	S. 6
Falls es Verbesserungen gab, in welchen Bereichen wurden diese erreicht?	S. 6
9. Wie gut können Sie die Familie aus Ihrer Sicht unterstützen?	S. 7
10. Wie gut fühlen Sie sich durch die Schulung ausgebildet und für Ihre Arbeit als Familienpate/in im Hinblick auf die Begleitung der Familien vorbereitet?	S. 7
11. Wie hilfreich ist für Sie die Unterstützung durch: a. die Koordinatorin, b. regelmäßige Patentreffen, c. Fort- und Weiterbildungsangebote?	S. 8
12.1 In welcher Form wünschen Sie sich zusätzliche Unterstützung?	S. 9
13. Wie sicher fühlen Sie sich aktuell in Ihrem Handeln als Familienpate/in?	S. 9
14. Wie bewerten Sie die Anforderungen an Sie als Familienpate / Familienpatin?	S. 9
15. Was motiviert Sie, weiterhin langfristig bei den Familienpatenschaften aktiv zu bleiben?	S. 10
16. Wie gefällt Ihnen das Projekt „Familienpatenschaften“?	S. 10

Offene Antworten ab S. 11

- 12.2 Zu welchen Themen wünschen Sie sich für Ihre weitere Arbeit noch zusätzliche Unterstützung bzw. Informationen?
-
17. Haben Sie noch Anregungen, Ideen, Verbesserungsvorschläge, Wünsche?
-

Nennungen unter Sonstiges

7. Worin sehen Sie die wesentlichen Schwerpunkte Ihrer Unterstützung?
-
8. Wurden aus Ihrer Sicht im bisherigen Verlauf der Familienpatenschaft Verbesserungen erreicht?
-
- 12.1 In welcher Form wünschen Sie sich zusätzliche Unterstützung?
-
15. Was motiviert Sie, weiterhin langfristig bei den Familienpatenschaften aktiv zu bleiben?
-

Ergebnisdarstellung

Im Folgenden finden Sie eine kurze Erklärung zur Darstellung der Ergebnisse:

Anzahl der Antworten

Anzahl der abgegebenen Antworten für die jeweilige Frage.

Mittelwert

Der Mittelwert wird als Durchschnitt (Arithmetisches Mittel) über alle Antworten berechnet.

Da hier die Antworten aller Befragten in einem Wert zusammengefasst sind, bietet er einen schnellen Überblick über die Antworttendenzen.

Die Streubreite des Mittelwertes liegt bei Fragen mit einer Skalierung meist zwischen 1 (maximal positives Ergebnis) und 6 (maximal negatives Ergebnis).

Ein Mittelwert > 3,5 zeigt somit eine Tendenz zu einer eher negativen Bewertung.

Streuung

Als Kennzahl für die Streuung wurde die Standardabweichung berechnet. Diese gibt an, in welchem Bereich die meisten Werte der Befragten liegen.

Umso geringer dieser Wert ist (< 1,10), desto einheitlicher haben die Befragten geantwortet. Je höher dieser Wert (>= 1,40), umso mehr gehen die Bewertungen der Befragten auseinander.

Weiterhin werden zu den einzelnen Fragen die jeweiligen Häufigkeiten der Antworten ausgegeben. Neben den gültigen Werten, werden hier auch fehlende Werte angegeben. Fehlende Werte entstehen, wenn Personen auf die Frage nicht geantwortet haben oder eine Aussage nicht beurteilen konnten. Die Häufigkeiten werden in absoluten (Anzahl) Werten angegeben. Die dargestellten Prozentwerte beziehen sich nur auf die gültigen Werte.

	Anzahl	Prozent
Sehr gut (1)	1	50%
2	1	50%
3	0	0%
4	0	0%
5	0	0%
Sehr schlecht (6)	0	0%
Gültige Werte	2	100%
keine Nennung	18	
Gesamt	20	

Mittelwert	1,5
Streuung	1,25

Offene Fragen

Die Antworten auf die offenen Fragen werden am Ende der Ergebnisdarstellung aufgeführt. Neben den Angaben, wie viele Personen auf diese Frage geantwortet haben, werden die Antworten im Originalwortlaut in diese Einzelauswertung übernommen.

Am Ende der Ergebnisdarstellung finden Sie außerdem eine Auflistung der offenen Antworten auf die Antwortmöglichkeit "Sonstiges".

Ergebnisse im Detail

1. Wie lange sind Sie insgesamt schon ehrenamtlich als Familienpate / Familienpatin aktiv?

Angabe in Jahren

Anzahl der Antworten	28
Mittelwert Jahre	6,3
Streuung Jahre	3,29

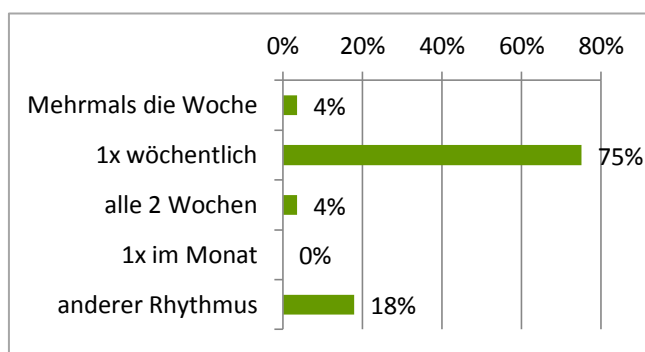
2. Seit wann betreuen Sie Ihre aktuelle Familie?

Angabe in Jahren

Anzahl der Antworten	28
Mittelwert Jahre	4,9
Streuung Jahre	2,95

3. Wie oft treffen Sie mit der Familie zusammen?

	Anzahl	Prozent
Mehrmals die Woche	1	4%
1x wöchentlich	21	75%
alle 2 Wochen	1	4%
1x im Monat	0	0%
anderer Rhythmus	5	18%
Gültige Werte	28	100%
keine Nennung	0	
Gesamt	28	



4. Wie viele Stunden verbringen Sie pro Treffen in etwa mit der Familie bzw. dem Kind / den Kindern?

Anzahl der Antworten	27
Mittelwert	3,19
Streuung	1,42

5. Wie alt ist das Kind / sind die Kinder, die Sie in der Familie betreuen?

Anzahl der Antworten	27
----------------------	----

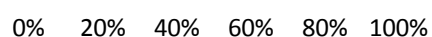
Anzahl Kinder Gesamt	55
Mittelwert Anzahl	2,037037037
Streuung Anzahl	0,94

Mittelwert Alter	8,545454545
Streuung Alter	4,57

6. Wie gut passt Ihre Familie aus Ihrer Sicht zu Ihnen?

Skala: 1 = Sehr gut / 6 = Sehr schlecht

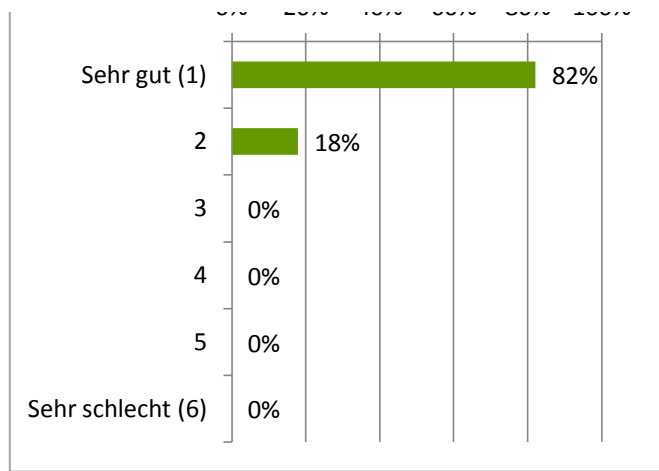
Anzahl	Prozent
--------	---------



Evaluation des Projektes "Familienpatenschaften" aus Sicht der Familienpaten

Sehr gut (1)	23	82%
2	5	18%
3	0	0%
4	0	0%
5	0	0%
Sehr schlecht (6)	0	0%
Gültige Werte	28	100%
keine Nennung	0	
Gesamt	28	

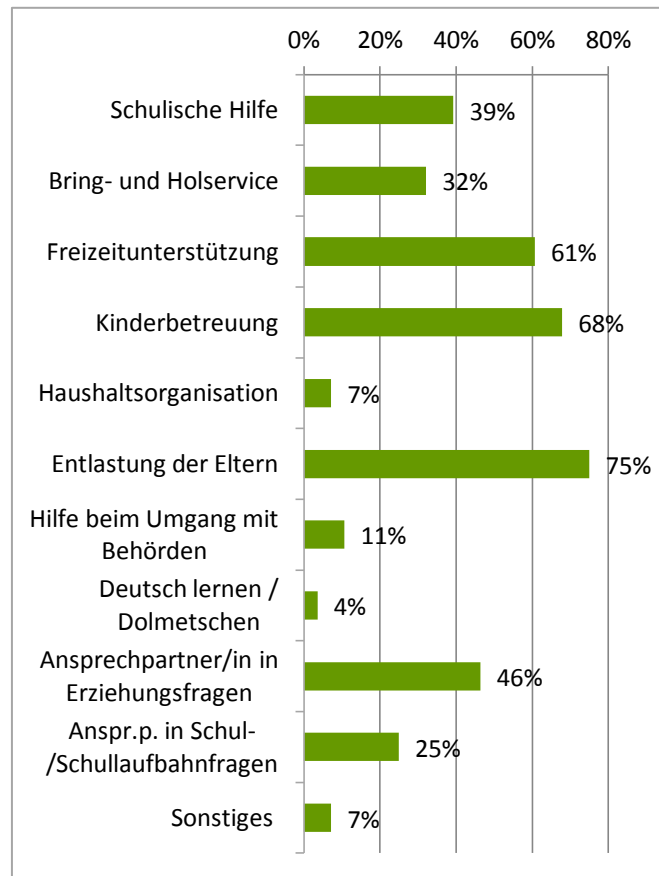
Mittelwert	1,2
Streuung	0,39



7. Worin sehen Sie die wesentlichen Schwerpunkte Ihrer Unterstützung?

Mehrfachnennungen möglich

	Anzahl	Prozent d. Fälle
Schulische Hilfe	11	39%
Bring- und Holservice	9	32%
Freizeitunterstützung	17	61%
Kinderbetreuung	19	68%
Haushaltsorganisation	2	7%
Entlastung der Eltern	21	75%
Hilfe beim Umgang mit Behörden	3	11%
Deutsch lernen / Dolmetschen	1	4%
Ansprechpartner/in in Erziehungsfragen	13	46%
Ansprechpartner/in in Schul-/Schullaufbahnfragen	7	25%
Sonstiges (Eine Auflistung der offenen Antworten finden Sie ab Seite 11)	2	7%
Gültige Werte	105	
Anzahl der Fälle	28	



8. Wurden aus Ihrer Sicht im bisherigen Verlauf der Familienpatenschaft Verbesserungen erreicht?

Skala: 1 = Sehr große / 6 = Überhaupt nicht

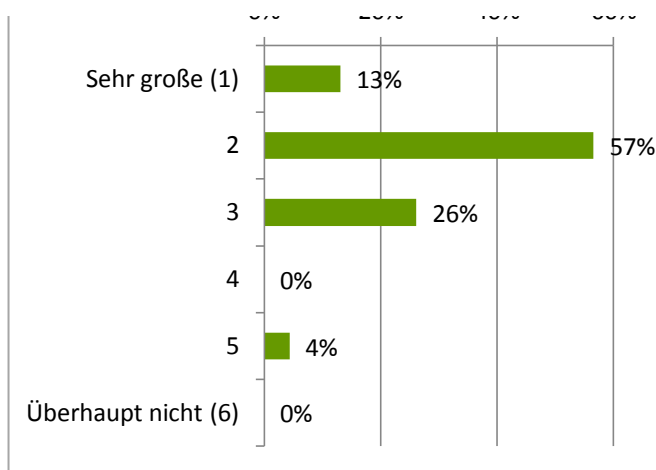
Anzahl	Prozent
--------	---------



Evaluation des Projektes "Familienpatenschaften" aus Sicht der Familienpaten

Sehr große (1)	3	13%
2	13	57%
3	6	26%
4	0	0%
5	1	4%
Überhaupt nicht (6)	0	0%
Gültige Werte	23	100%
keine Nennung	5	
Gesamt	28	

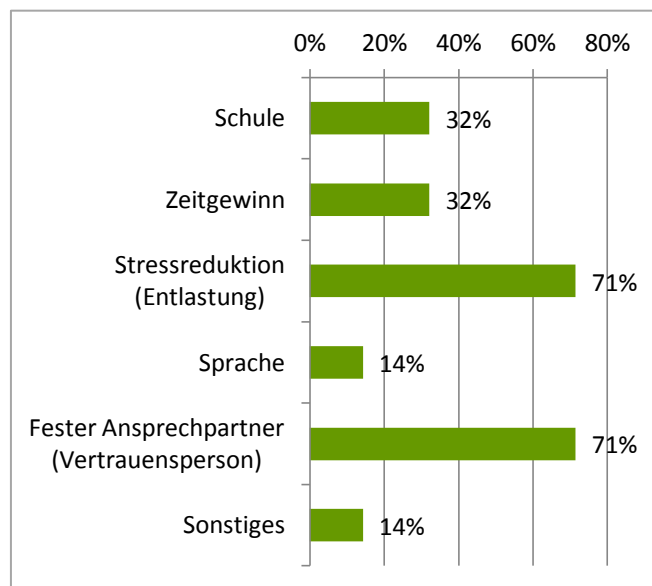
Mittelwert	2,3
Streuung	0,86



Falls Verbesserungen erreicht wurden, bitte kreuzen Sie an, in welchen Bereichen:

Mehrfachnennungen möglich

	Anzahl	Prozent d. Fälle
Schule	9	32%
Zeitgewinn	9	32%
Stressreduktion (Entlastung)	20	71%
Sprache	4	14%
Fester Ansprechpartner (Vertrauensperson)	20	71%
Sonstiges (Eine Auflistung der offenen Antworten finden Sie ab Seite 11)	4	14%
Gültige Werte	66	
Anzahl der Fälle	28	



9. Wie gut können Sie die Familie aus Ihrer Sicht unterstützen?

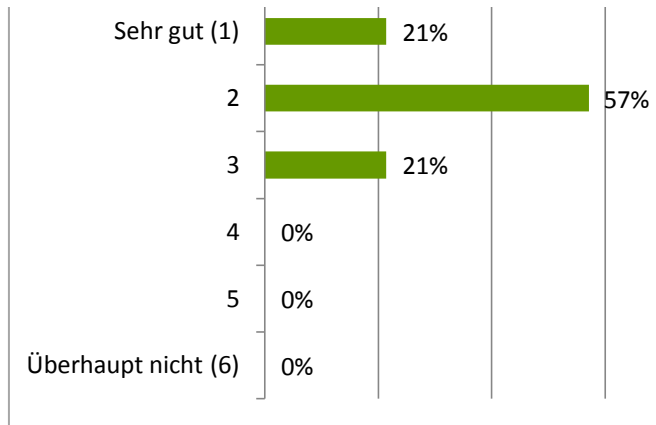
Skala: 1 = Sehr gut / 6 = Überhaupt nicht

	Anzahl	Prozent
Sehr gut (1)	6	21%



2	16	57%
3	6	21%
4	0	0%
5	0	0%
Überhaupt nicht (6)	0	0%
Gültige Werte	28	100%
keine Nennung	0	
Gesamt	28	

Mittelwert	2,0
Streuung	0,67

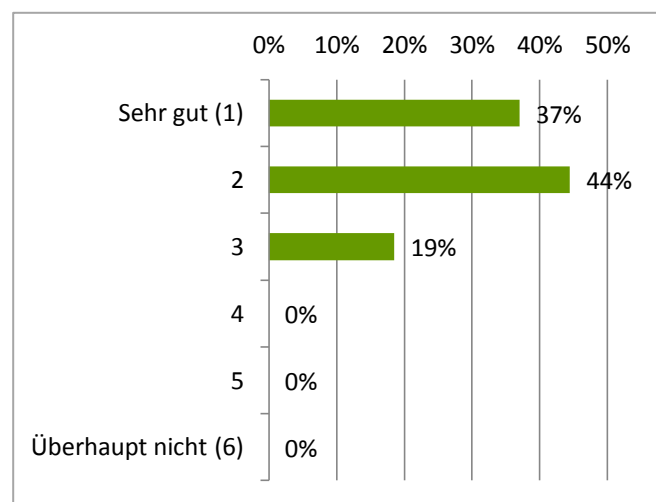


10. Wie gut fühlen Sie sich durch die Schulung ausgebildet und für Ihre Arbeit als Familienpate / Familienpatin im Hinblick auf die Begleitung der Familien vorbereitet?

Skala: 1 = Sehr gut / 6 = Überhaupt nicht

	Anzahl	Prozent
Sehr gut (1)	10	37%
2	12	44%
3	5	19%
4	0	0%
5	0	0%
Überhaupt nicht (6)	0	0%
Gültige Werte	27	100%
keine Nennung	1	
Gesamt	28	

Mittelwert	1,8
Streuung	0,74



11. Wie hilfreich ist für Sie die Unterstützung durch:

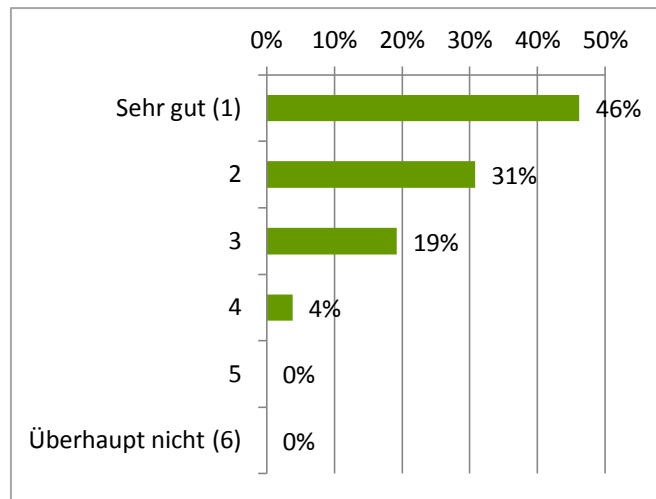
Skala: 1 = Sehr gut / 6 = Überhaupt nicht

a. die Koordinatorin

Evaluation des Projektes "Familienpatenschaften" aus Sicht der Familienpaten

	Anzahl	Prozent
Sehr gut (1)	12	46%
2	8	31%
3	5	19%
4	1	4%
5	0	0%
Überhaupt nicht (6)	0	0%
Gültige Werte	26	100%
keine Nennung	2	
Gesamt	28	

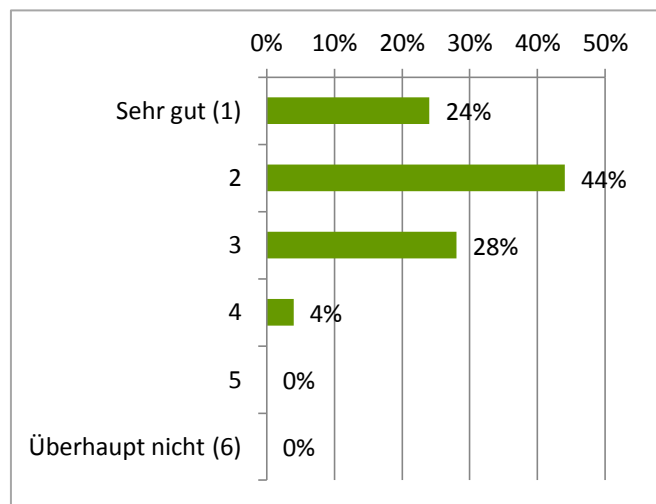
Mittelwert	1,8
Streuung	0,90



b. regelmäßige Patentreffen

	Anzahl	Prozent
Sehr gut (1)	6	24%
2	11	44%
3	7	28%
4	1	4%
5	0	0%
Überhaupt nicht (6)	0	0%
Gültige Werte	25	100%
keine Nennung	3	
Gesamt	28	

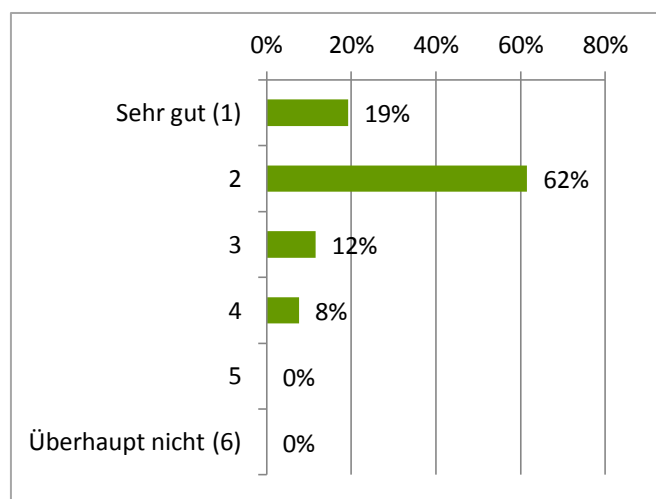
Mittelwert	2,1
Streuung	0,83



c. Fort- und Weiterbildungsangebote

	Anzahl	Prozent
Sehr gut (1)	5	19%
2	16	62%
3	3	12%
4	2	8%
5	0	0%
Überhaupt nicht (6)	0	0%
Gültige Werte	26	100%
keine Nennung	2	
Gesamt	28	

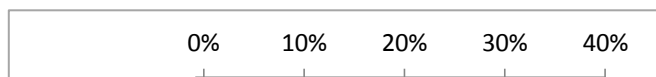
Mittelwert	2,1
Streuung	0,80



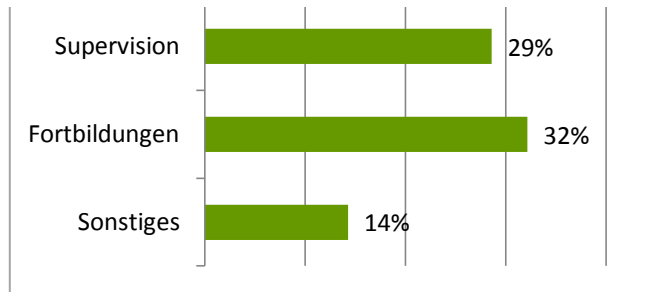
12.1 In welcher Form wünschen Sie sich zusätzliche Unterstützung?

Mehrfachnennungen möglich

Anzahl	Prozent d. Fälle
--------	------------------



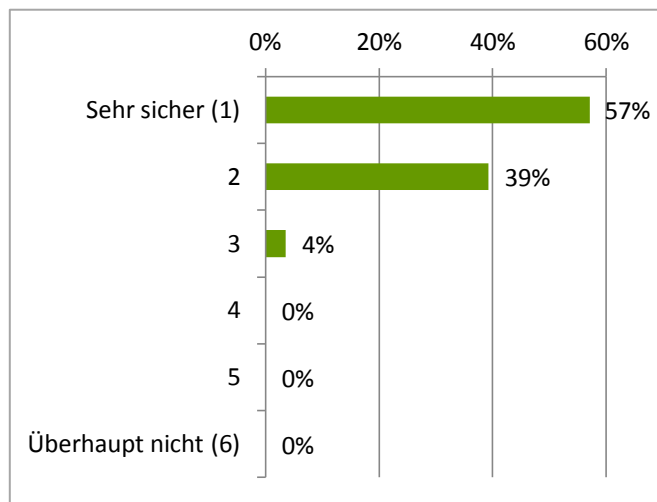
Supervision	8	29%
Fortbildungen	9	32%
Sonstiges (Eine Auflistung der offenen Antworten finden Sie ab Seite 11)	4	14%
Gültige Werte	21	
Anzahl der Fälle	28	



13. Wie sicher fühlen Sie sich aktuell in Ihrem Handeln als Familienpate / Familienpatin?

Skala: 1 = Sehr sicher / 6 = Überhaupt nicht

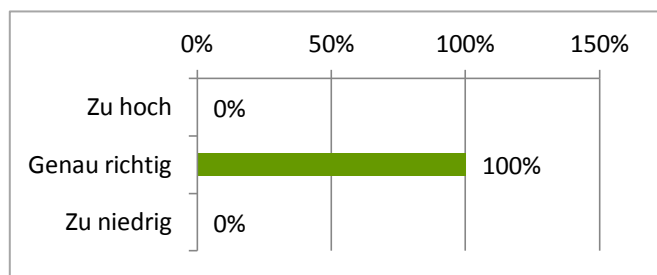
	Anzahl	Prozent
Sehr sicher (1)	16	57%
2	11	39%
3	1	4%
4	0	0%
5	0	0%
Überhaupt nicht (6)	0	0%
Gültige Werte	28	100%
keine Nennung	0	
Gesamt	28	



Mittelwert	1,5
Streuung	0,58

14. Wie bewerten Sie die Anforderungen an Sie als Familienpate / Familienpatin?

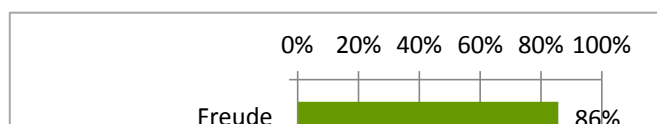
	Anzahl	Prozent
Zu hoch	0	0%
Genau richtig	28	100%
Zu niedrig	0	0%
Gültige Werte	28	100%
keine Nennung	0	
Gesamt	28	



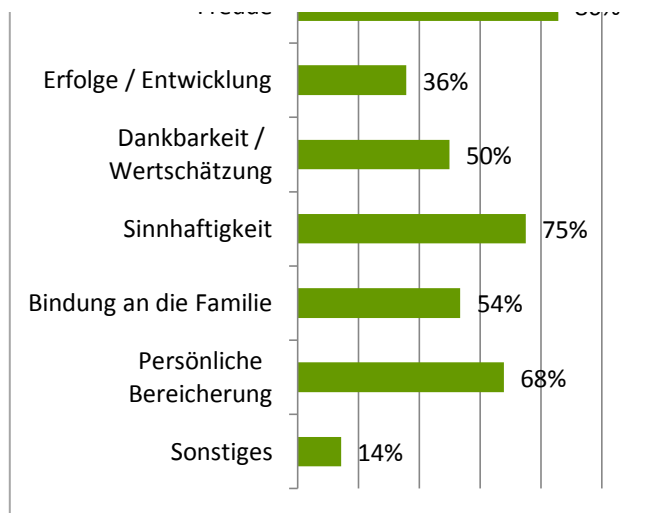
15. Was motiviert Sie, weiterhin langfristig bei den Familienpatenschaften aktiv zu bleiben?

Mehrfachnennungen möglich

	Anzahl	Prozent d. Fälle
Freude	24	86%



Erfolge / Entwicklung	10	36%
Dankbarkeit / Wertschätzung	14	50%
Sinnhaftigkeit	21	75%
Bindung an die Familie	15	54%
Persönliche Bereicherung	19	68%
Sonstiges (Eine Auflistung der offenen Antworten finden Sie ab Seite 11)	4	14%
Gültige Werte	107	
Anzahl der Fälle	28	

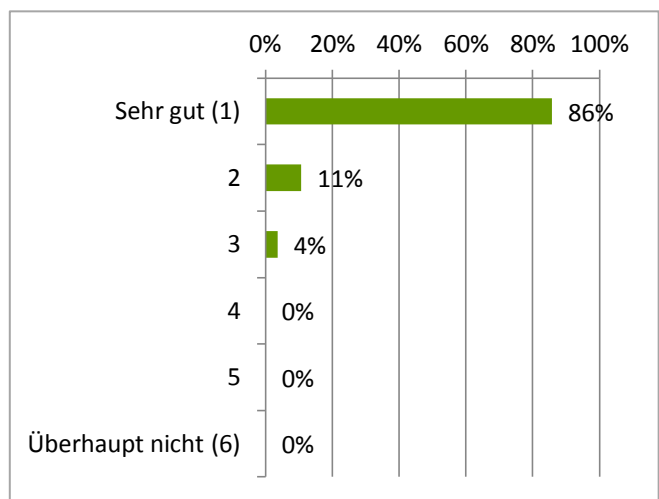


16. Wie gefällt Ihnen das Projekt "Familienpatenschaften"?

Skala: 1 = Sehr gut / 6 = Überhaupt nicht

	Anzahl	Prozent
Sehr gut (1)	24	86%
2	3	11%
3	1	4%
4	0	0%
5	0	0%
Überhaupt nicht (6)	0	0%
Gültige Werte	28	100%
keine Nennung	0	
Gesamt	28	

Mittelwert	1,2
Streuung	0,48



Offene Antworten

12.2 Zu welchen Themen wünschen Sie sich für Ihre weitere Arbeit noch zusätzliche Unterstützung bzw. Informationen?

Fallbesprechungen bei schwierigen Situationen

Pubertät

Entwicklungspsychologische Aspekte, Grenzen als Familienpate

Neue Medien, Medienkonsum

Auffrischung von Themen aus der Ausbildung für langjährige Paten

17. Haben Sie noch Anregungen, Ideen, Verbesserungsvorschläge, Wünsche?

Weiter so! Die Idee des Ausflugs ist toll

Aktuell NEIN, diese können bei Patentreffen eingebracht werden

Vertzungen sind wichtig, z.B. zum Kinderschutzbund, Ausländeramt, Transparenz der Ags, Bündnis für Familie: Wer gehört dazu? Rolle des Steuerungskreises.

mehr organisierte Aktivitäten wie Klettergruppen für bedürftige Kinder

7. Nennungen unter Sonstiges bei Frage: Worin sehen Sie die wesentlichen Schwerpunkte Ihrer Unterstützung?

Begleitung bei logopädischer Therapie

individuelle Förderung

8. Nennungen sonstige Bereiche bei Frage: Wurden aus Ihrer Sicht im bisherigen Verlauf der Familienpatenschaft Verbesserungen erreicht?

Selbstbewusstsein des Mädchens, Mutter kommuniziert jetzt deutliche präziser mit den Kindern und mir

Selbstbewusstsein , Sicherheit im Handeln

neuer Input für Kinder

stabilerer Gesundheitszustand der Mutter

Mutter kann arbeiten, weil Kind betreut ist

12.1. Nennungen unter Sonstiges bei Frage: In welcher Form wünschen Sie sich zusätzliche Unterstützung?

längere Ausbildung zu Beginn

Umgang mit behindertem Kind

Kontakt zur Koordinatorin

Mehr praktische Beispiele f. d. Erziehungsarbeit, z.B. Abgrenzung, wie gehe ich mit schwierigen Situationen um (Kind bockt)

15. Nennungen unter Sonstiges bei Frage: Was motiviert Sie, weiterhin langfristig bei den Familienpatenschaften aktiv zu bleiben?

Es ist ein tolles Projekt mit Bereicherung für beide Seiten

inzwischen habe ich 3 Enkelkinder, keine neue Patenschaft mehr, Kontakt zur Patenfamilie bleibt

Ablenkung von eigenen Problemen (Auszeit)

Unterstützung von Kindern